VERANSTALTUNGSPROGRAMM

März bis Juli 2019

Friedrich Ebert Stiftung
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Liebe Menschen, die sich informieren möchten und den Dialog suchen,

im Mai 2019 stehen zwei wichtige demokratische Abstimmungen an, die unser Leben in Baden-Württemberg nachhaltig beeinflussen werden: die Wahl zum europäischen Parlament und die Kommunalwahl. Durch kritische und sachliche Beiträge zu Europa wollen wir Sie motivieren, sich mit Ihrer Stimme an der Gestaltung „Europas, wie wir es wollen" zu beteiligen – und die Diskussionen nicht nationalistischen Europa-Skeptikern zu überlassen. Kommunalpolitisch hatten wir bereits im letzten Jahr ein breites Angebot, um Menschen für Kommunalpolitik zu begeistern und fit für ein kommunales Amt zu machen. „Neu im Amt – und jetzt?" unterstützt nun frischgewählte Amtsträger_innen bei den ersten Schritten. Apropos: Gerne weisen wir Sie auf unsere neue Ausstellung hin: „Mehr bezahlbarer Wohnraum in Baden-Württemberg – aber wie?". Informationen dazu und vieles mehr finden Sie in unserem Programm. Schauen Sie rein, kommen Sie vorbei!

Ihr Team vom Fritz-Erler-Forum

03 | MÄRZ

7. bis 8. März (Donnerstag bis Freitag) BILDUNGSZEIT
Oberderdingen-Flehingen | BürgerAkademie
Grundlagen der Politischen Kommunikation: Rhetorik Modul II
Für politisch ehrenamtlich Aktive alle 3 Module: 150.- €
Kann nur mit Rhetorik I+III zusammen gebucht werden (belegt).

20. März (Mittwoch) | 18 bis 20 Uhr
Sindelfingen | Studie und Diskussion
Zukunft der deutschen Automobilindustrie: Transformation by desaster or by design?
Mit Boris Weirauch MdL u.a.

21. März (Donnerstag) | 19 bis 20:30 Uhr
Stuttgart | Kabarett mit Diskussion
BRD – Boris rettet die Demokratie
Ein Stück von und mit Alexej Boris, im Rahmen von HEIMAT – Internationale Wochen gegen Rassismus
www.heimat-wochen.de

30. März (Samstag) | 9:30 bis 16:30 Uhr
Stuttgart | KommunalAkademie
Ich will Bürgermeister_in werden! Aber wie?
Seminar für angehende Bürgermeisterkandidat_innen und diejenigen, die darüber nachdenken 20.- €

15. bis 29. März
Schwetzingen | Ausstellung
Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit
In Kooperation mit dem Privatgymnasium Schwetzingen

15. März bis 10. April
Karlsruhe | Ausstellung
Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit
In Kooperation mit dem Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe

04 | APRIL

2. April (Dienstag) | 20 bis 21:30 Uhr
Ulm | Vortrag und Diskussion
Volkes Stimme? Rechtspopulismus in der Mitte unserer Gesellschaft
Mit Prof. Heidrun Kämper, Institut für Deutsche Sprache in Mannheim und Brigitte Johanna Henkel-Waidhofer, Autorin und Korrespondentin für Landespolitik
In Kooperation mit der Ulmer Volkshochschule und dem Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg e.V.

11. April (Donnerstag) | 18:30 bis 22 Uhr
Stuttgart| Bunter Abend
Welches Europa wollen wir? Eine bunte europäische Denkwerkstatt
Mit Politik, Kultur und guter Laune diskutieren wir unser Europa
In Kooperation mit dem Landesnetzwerk Politische Bildung

12. April (Freitag) | 20 bis 22 Uhr
Freiburg | Film und Diskussion
Return to Afghanistan
In Kooperation mit dem DRK-Kreisverband Freiburg, Ev. Pfarrgemeinde Südwest

25. April (Donnerstag) | 18:30 bis 20 Uhr
Schwäbisch Hall | Lesung und Diskussion
Weniger Markt, mehr Politik: Europa rehabilitieren – eine europapolitische Lesung
Mit Prof. Dr. Björn Hacker, Hochschule für Technik und Wirtschaft, Berlin u.a.

29. April bis 10. Mai
Freiberg am Neckar | Ausstellung
Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit
In Kooperation mit der Oscar-Paret-Schule

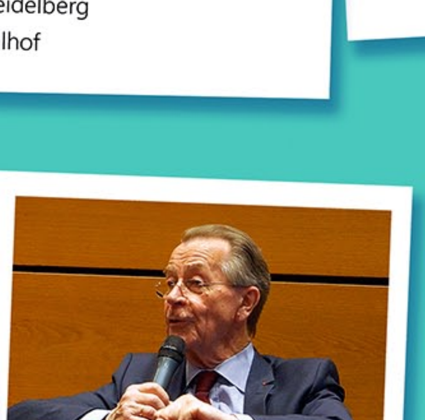
05 | MAI

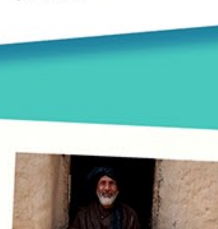
6. Mai (Montag) | 19:30 bis 21 Uhr
Karlsruhe | Studie und Podiumsdiskussion
Verlorene Mitte – Feindselige Zustände. Rechtsextremistische Einstellungen in Deutschland 2018
Mit Franziska Schröter, Referentin der Friedrich-Ebert-Stiftung und Herausgeberin der Studie u.a.

Friedrich Ebert

7. Mai (Dienstag) | 19 bis 20:30 Uhr
Stuttgart | Vortrag und Diskussion
Landesverräter? Arbeiterverräter? Friedrich Ebert und die Grundsteinlegung der Republik in der Revolution 1918/19
Mit Prof. Dr. Walter Mühlhausen, Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Dr. Marcel Böhles, Universität Heidelberg
In Kooperation mit dem Hospitalhof

15. Mai (Mittwoch) | 19 bis 20:30 Uhr
Stuttgart | Lesung und Gespräch
Unterwegs in dieser Zeit - Ein Abend über das Älterwerden
Mit Franz Müntefering, ehem. Vizekanzler u.a.
In Kooperation mit dem Hospitalhof


Franz Müntefering



16. Mai (Mittwoch) | 19 bis 21 Uhr
Schwäbisch Gmünd | Film und Diskussion
Return to Afghanistan
In Kooperation mit dem AK Asyl im Rahmen des Programms Solidarität und Vielfalt

20. bis 21. Mai BILDUNGSZEIT
(Montag bis Dienstag)
Weingarten | BürgerAkademie
Für Frauen im Ehrenamt – erfolgreich verhandeln
Für ehrenamtlich aktive Frauen 50,- €

06 | JUNI

7. Juni (Freitag) | 13 bis 14:30 Uhr
Stuttgart | Mittagsgespräch
Internationales zum Mittag: Griechenlands Beitrag zu einem europapolitischen Neustart
Mit Ulrich Storck, Büroleiter der Friedrich-Ebert-Stiftung Athen

22. Juni bis 21. Juli
Mannheim | **Heidelberg**
Afrika-Tage
Das Fritz-Erler-Forum ist auch wieder mit dabei. Programm folgt.

27. Juni (Donnerstag) | 17 bis 21 Uhr
Villingen-Schwenningen | KommunalAkademie
Neu im Amt. Und jetzt?
Seminar für frisch gewählte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

28. Juni (Freitag) | 17 bis 21 Uhr
Heilbronn | KommunalAkademie
Neu im Amt. Und jetzt?
Seminar für frisch gewählte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

27. bis 28. Juni (Donnerstag bis Freitag) BILDUNGSZEIT
Oberderdingen-Flehingen | BürgerAkademie
Grundlagen der Politischen Kommunikation: Rhetorik Modul III
Für politisch ehrenamtlich Aktive alle 3 Module: 150.- €
Kann nur mit Rhetorik I+II zusammen gebucht werden (belegt).

07 | JULI

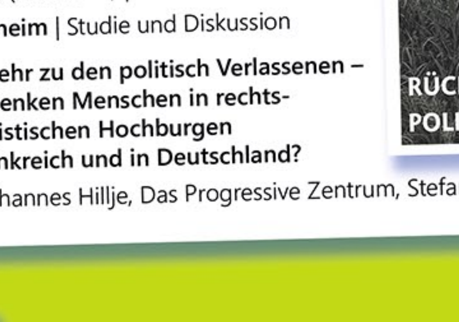
2. Juli (Dienstag) | 18 bis 19:30 Uhr
Stuttgart | Impuls-Vortrag und Diskussion
Elite – sind immer die anderen?!? Eine gefühlte und faktische Annäherung
Mit Leni Breymaier MdB und ehemalige Landesbezirksleiterin von ver.di in Baden-Württemberg u.a.
In Kooperation mit Teach First Deutschland

Anlässlich des Besuchs einer Delegation aus Bangladesch laden wir Sie zum Gespräch mit unseren Gästen ein:

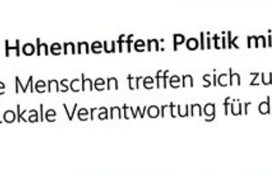
1. Juli (Montag) | 18:30 bis 20:30 Uhr
Stuttgart | Podiumsdiskussion
Mittelstand – ein Motor für eine gerechtere wirtschaftliche Entwicklung?
Mit Andreas Stoch, Fraktionsvorsitzender der SPD u.a.

5. Juli (Freitag) | 12 bis 14 Uhr
Stuttgart | Mittagsgespräch
Internationales zum Mittag: Bangladesch

3. Juli (Mittwoch) | 17 bis 21 Uhr
Ulm | KommunalAkademie
Neu im Amt. Und jetzt?
Seminar für frisch gewählte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte



4. bis 7. Juli
(Donnerstag bis Sonntag)
Stuttgart | KommunalAkademie
KommunalPolitischFühren
Lehrgang mit vier Modulen für politisch Ambitionierte auf ihrem Weg in ein kommunales Spitzenamt.
Mehr Infos und Bewerbung unter www.fes.de/lnk/fuehren



10. Juli (Mittwoch) | 19 bis 20:30 Uhr
Mannheim | Studie und Diskussion
Rückkehr zu den politisch Verlassenen – Was denken Menschen in rechtspopulistischen Hochburgen in Frankreich und in Deutschland?
Mit Johannes Hillje, Das Progressive Zentrum, Stefan Fulst-Blei, MdL u.a.

12. Juli (Freitag) | 14:30 bis 21 Uhr BILDUNGSZEIT
Neuffen | Seminar
Gipfeltreffen Burg Hohenneuffen: Politik mit Weitblick
Politisch engagierte Menschen treffen sich zu Grundsatzfragen der Politik: Lokale Verantwortung für die Welt 15.- €

12. bis 14. Juli (Freitag bis Sonntag)
Herrenberg Gültstein | KommunalAkademie
SommerAkademie 2019 zum Thema: Mobilität
Highlight und Treffpunkt für Kommunalpolitiker_innen und Absolvent_innen der KommunalAkademie

20. Juli (Samstag) | ganztägig BILDUNGSZEIT
Schorndorf | Szenarien-Workshop
Unsere Region – Gutes Leben 2050
Wirtschaftliche, soziale und ökologische Ziele schließen sich keineswegs aus: Sie gehen Hand in Hand, ergänzen sich und bilden die Basis für künftiges „gutes Leben". Gemeinsam erarbeiten wir Ideen, wie wir uns ein „gutes Leben" in Baden-Württemberg vorstellen.

21. Juli (Sonntag) | 16:30 bis 18:30 Uhr
Stuttgart | Podiumsdiskussion
Herrengedeck: Wann ist ein Mann ein Mann?
Mit Markus Textor, Aktivist und Sozialpädagoge, Olcay Miyanyedi, Projekt Kultursensible LSTTBIQ, Kevin Koldewey, LAG Jungenarbeit, Sissy That Talk u.a.
In Kooperation mit Weißenburg Zentrum LSBTTIQ Stuttgart, im Rahmen der CSD-Kulturwochen

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Hinweise und Teilnahmebedingungen

Unsere Veranstaltungen stehen allen offen. Eine Mitgliedschaft in Verbänden oder Organisationen ist nicht erforderlich.

Wenn Sie sich für unsere Veranstaltungen interessieren, kontaktieren Sie uns und wir schicken Ihnen dann das Programm zu. Über Ihre frühzeitige Anmeldung freuen wir uns. Die Veranstaltungsunterlagen zu Seminaren mit Informationen zum Tagungsort, zur Unterbringung sowie zur Anreise erhalten Sie ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Sollte eine Veranstaltung bereits belegt sein, informieren wir Sie, bieten Ihnen einen Platz auf der Warteliste oder – soweit möglich – eine Alternative an. Die Teilnahmepauschale schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung ein. Wenn Kosten für Sie ein Hindernis darstellen, wenden Sie sich bitte an uns.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen erfolgt die Unterbringung i.d.R. in Einzelzimmern.

Fahrtkosten für Teilnehmer_innen werden von der FES nicht erstattet.

Voraussetzung für eine Teilnahme bei unseren Veranstaltungen ist Ihre Anwesenheit während der gesamten Veranstaltungszeit.

Stornobedingungen: Wenn Sie nicht teilnehmen können, muss Ihre Stornierung schriftlich erfolgen. Sollten Sie sich kurzfristig von der Veranstaltung abmelden (innerhalb einer Woche vor Beginn) oder bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung, müssen wir die gesamte Teilnahmepauschale in Rechnung stellen. Um die Stornogebühren zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, eine geeignete Ersatzperson zu benennen.

Zusätzliche Angebote finden Sie auf unserer Internetseite: www.fes.de/fritz-erler-forum/

Bei Fragen zu Barrierefreiheit und Kinderbetreuung sprechen Sie uns bitte an.

WORKSHOPS

Turbo-Workshops der KommunalAkademie Baden-Württemberg

Wer etwas bewegen will, muss wissen wie! In der KommunalAkademie Baden-Württemberg vermitteln wir nicht nur Sach- und Fachwissen, sondern auch Methodenkompetenzen. Wenn Sie viel Neues lernen wollen und wenig Zeit haben, dann sind Sie im Turbo-Workshop zu verschiedenen kommunalpolitischen Themen genau richtig. Hier lautet das Motto: Vier Stunden müssen reichen!
Turbo-Workshops bieten wir in ganz Baden-Württemberg an, unter anderem zu folgenden Themen:

- Den demographischen Wandel vor Ort gestalten!
- Das neue Haushaltsrecht. Von der Kameralistik zur Doppik
- Gremienarbeit effektiv gestalten. Zeitmanagement für Gemeinderät_innen
- B-Plan, FN-Plan, Reg-Plan, kein Plan? Einführung in die Stadtentwicklungsplanung
- Kommunale Sozialpolitik
- Bürgerbeteiligung in der Kommune
- Sorgende Gemeinschaften - Wohnen, Leben und Arbeiten im Quartier von Morgen

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!

Lehrgang KommunalPolitischFühren

Sie wollen Bürgermeister_in werden oder streben ein anderes kommunales Wahlamt an? Dann ist der Lehrgang KommunalPolitischFühren genau das Richtige für Sie! Die Anforderungen an Führungspersönlichkeiten in der kommunalen Politik wachsen. Erwartet werden neben den fachlichen vor allem persönliche Kompetenzen. In Seminaren und durch individuelle Beratung vermitteln wir Ihnen spezifische Führungskompetenzen und bieten Ihnen exklusive Einblicke in die Praxis von Politik und Verwaltung. Gleichzeitig fördern wir den Aufbau wichtiger Netzwerke rund um die Kommunalpolitik.

Termine des Lehrgangs mit vier Modulen:
Modul I 04. bis 07.07.2019
Modul II 20. bis 21.09.2019
Modul III 18. bis 19.10.2019
Modul IV 14. bis 16.11.2019

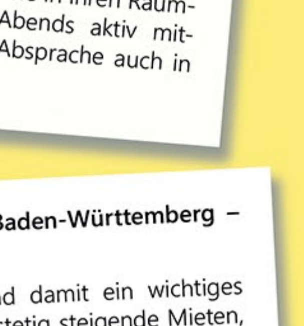
Haben Sie Interesse?
Dann bewerben Sie sich unter www.fes.de/lnk/fuehren

STUDIENREISE und KABARETT

Faire Arbeit – weltweit im Dialog: Bangladesch:

Faire Kleidung hat in Baden-Württemberg Konjunktur. Aber was bedeutet „fair" für Unternehmer_innen, Produzent_innen und Arbeitnehmer_innen in der Textilindustrie vor Ort? Welche Forderungen gibt es an Produktions- und Handelsbedingungen? Wer profitiert von fairen Labels in den Produktionsländern? Welche strategische Partner gibt es vor Ort? Was ist der Beitrag fairer Kleidung zur allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, zu mehr Wohlstand und sozialer Gerechtigkeit? Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen, bieten wir Menschen, die sich haupt- oder ehrenamtlich mit dem Thema beschäftigen eine Dialogreise nach Bangladesch an: 8. bis 14. 9. 2019. Die Gruppe besucht Produktionsstätten, tauscht sich mit politisch Verantwortlichen aus, vernetzt sich mit Gewerkschafter_innen, mit Aktivist_innen und Expert_innen vor Ort. Wenn Sie unsere Gruppe aus Baden-Württemberg verstärken wollen: Es sind noch wenige Plätze frei.

Ein politisches Kabarett zum Mitdiskutieren...


BRD - Boris rettet die Demokratie

„BRD: Boris Rettet die Demokratie" regt zum Lachen und Nachdenken über unsere Demokratie und Gesellschaft an. Durch seine Struktur kann es als abendfüllendes Programm gezeigt werden, oder auch als Sketch.
Es lässt sich auf ausgewählte Themen herunterbrechen, mit einer politischen Diskussion kombinieren oder in ein Seminar einbetten.
Welche Themen werden aufgegriffen?
- Wie Stereotype unser Leben einfacher machen
- Wie politische Rhetorik funktioniert
- Was die bunte Gesellschaft zusammenhält
- Wie starke Männer Welt-Probleme lösen

Wir suchen Partner_innen, die das Stück gerne in ihren Räumlichkeiten zeigen und den Ablauf des Abends aktiv mitgestalten möchten. Das Stück kann nach Absprache auch in russischer Sprache aufgeführt werden.

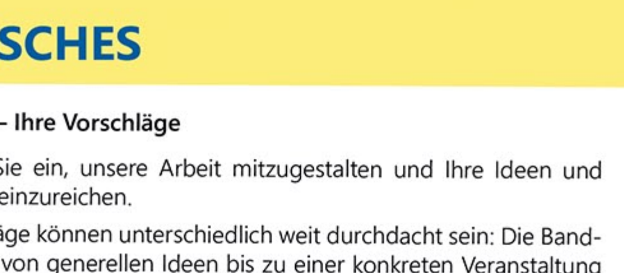
AUSSTELLUNGEN

Ausstellung: Auseinandersetzung mit antidemokratischen und rechtsextremistischen Strömungen in Geschichte und Gegenwart

Menschenrechte und Demokratie sind keine Selbstverständlichkeit. Um sie verteidigen zu können, bedarf es einer kritischen Auseinandersetzung mit der Geschichte, vor allem mit der diktatorischen Vergangenheit im 20. Jahrhundert. Ausgehend von der Geschichte, schlägt die Ausstellung eine Brücke zu aktuellen antidemokratischen Strömungen und stellt einen regionalen Bezug zu Baden-Württemberg her: Wie sieht Rechtsextremismus vor unserer Haustür aus? Die Wanderausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Baden-Württemberg für Toleranz und Menschlichkeit" kann von Schulen, Institutionen und Organisationen kostenlos ausgeliehen werden. Schulen bieten wir einen Workshop an, in dem Schüler_innen lernen, selbst durch die Ausstellung zu führen. Die Ausstellung kann zudem mit Vorträgen und Fachtagen begleitet werden.

Mehr bezahlbarer Wohnraum in Baden-Württemberg – aber wie?

Wohnen ist ein Grundbedürfnis und damit ein wichtiges Versorgungsgut. Seit Jahren sorgen stetig steigende Mieten, die abnehmende Zahl an Sozialwohnungen und teure Neubauten dafür, dass immer weniger Menschen für sie passenden Wohnraum finden. Unsere neue Ausstellung "Mehr bezahlbarer Wohnraum in Baden-Württemberg - aber wie?" soll Antworten auf die Fragen geben, was schief läuft am Wohnungsmarkt, was "bezahlbarer Wohnraum" überhaupt bedeutet, welche Lösungsansätze es gibt und was Kommunen konkret tun können.
Sie haben Interesse die Ausstellung bei Ihnen im Rathaus, Gemeindehaus, an Schulen oder anderen Orten zu zeigen? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf.



BILDUNGSZEIT und ORGANISATORISCHES

Bildungszeit in Baden-Württemberg

Seit Juli 2015 gilt in Baden-Württemberg das Bildungszeitgesetz. Damit können Arbeitnehmer_innen für politische Bildung bis zu fünf Tage pro Jahr von ihrer Arbeit freigestellt werden (www.bildungszeit-bw.de).
Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Rahmen des Gesetzes als zertifizierter Anbieter politischer Bildung anerkannt. Neben den bundesweiten Angeboten der FES zur politischen Bildung, wie etwa den Kursen von Management und Politik www.fes-mup.de/ veranstaltungen.html oder den Seminaren der Akademie für Soziale Demokratie www.fes-soziale-demokratie.de/seminare.html haben auch wir vom Fritz-Erler-Forum diesmal wieder einige spezielle Angebote im Rahmen der Bildungszeit Baden-Württemberg für Sie parat: Achten Sie besonders auf die Angebote der KommunalAkademie und der BürgerAkademie.
Für Fragen zur Bildungszeit stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! BILDUNGSZEIT

Ihre Ideen – Ihre Vorschläge

Wir laden Sie ein, unsere Arbeit mitzugestalten und Ihre Ideen und Vorschläge einzureichen.
Die Vorschläge können unterschiedlich weit durchdacht sein: Die Bandbreite kann von generellen Ideen bis zu einer konkreten Veranstaltung reichen. Sie können von Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen oder Vereinigungen eingebracht werden. Leitlinien einer Zusammenarbeit sind die satzungsgemäßen Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Aufnahme in den Einladungsverteiler

Wir möchten Sie künftig unverbindlich zu Veranstaltungen einladen, die Ihren Interessen entsprechen. Dazu können Sie uns nähere Angaben zu Ihrer Person und zu Ihren Interessensgebieten machen. Alle Angaben sind selbstverständlich freiwillig und unterliegen dem Datenschutz. Einen entsprechenden Interessent_innenbogen können Sie bei uns anfordern:
Telefon 0711 248394-40 oder auf unserer Internetseite ausfüllen: www.fes.de/fritz-erler-forum/

WIR über UNS

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist eine gemeinnützige, private und kulturelle Einrichtung, die den Ideen und Grundwerten der Sozialen Demokratie verpflichtet ist. Sie ist die älteste politische Stiftung in Deutschland. Gegründet wurde sie 1925 im Vermächtnis Friedrich Eberts, dem ersten demokratisch gewählten Reichspräsidenten.
Die Aufgaben der Friedrich-Ebert-Stiftung sind:

- Politische und gesellschaftliche Bildung von Menschen aus allen Lebensbereichen im demokratischen Geist
- Förderung der internationalen Verständigung und der Partnerschaft mit den Entwicklungsländern
- Förderung von Studierenden und Nachwuchswissenschaftler_innen aus dem In- und Ausland durch Stipendien
- Wissenschaftliche Forschung und Beratung
- Förderung von Kunst und Kultur als Elemente einer lebendigen Demokratie

Friedrich-Ebert-Stiftung | Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
Werastraße 24 • 70182 Stuttgart
Telefon: 0711 24 83 94 - 40
Telefax:0711 24 83 94 - 50
E-Mail: info.stuttgart@fes.de
www.fes.de/fritz-erler-forum/
twitter.com/FritzBW
www.facebook.com/fritzerlerforum/

EFQM Committed to excellence
Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im Qualitätsmanagement zertifiziert nach EFQM (European Foundation for Quality Management): Committed to Excellence

© Friedrich-Ebert-Stiftung
Herausgeber: Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg | Anja Dargatz (V.i.S.d.P.)
Gestaltung: Tina Krepela
Fotos: AdSD, Dargatz, Eberhard, FES Bangladesh, Huzel, Kubayeva, Zafari
Illustration: Corinna Hillebrand-Brem
Druck: Henkel GmbH Druckerei, Stuttgart